

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 12 (1894)
Heft: 10

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
---	---	--	--

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Register zum Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Wir bringen unsern geehrten Abonnenten zur Kenntniss, dass wir morgen mit der Versendung des Registers zum II. Semesterband des Jahrganges 1893 beginnen werden.

Diejenigen unserer Abonnenten, welche bis Ende dieser Woche nicht in den Besitz desselben gelangt sind, ersuchen wir ihre Reklamationen unverzüglich bei der unterzeichneten Stelle anbringen zu wollen.

Administration.

Répertoire de la Feuille.

Nous informons MM. nos abonnés que l'expédit du répertoire pour le second semestre 1893 commencera demain.

Les intéressés auxquels cette publication ne serait pas encore parvenue à la fin de cette semaine, sont priés de vouloir bien nous la réclamer sans retard.

Administration.

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (eidg. Gold- und Silberwarenkontrolle). — Warenausfuhr aus der Schweiz nach den Vereinigten Staaten. — Exportation de la Suisse pour les Etats-Unis.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 10. Januar. In der Firma **Rouvier & C^{ie}** in Bendlikon (S. H. A. B. Nr. 103 vom 24. April 1893, pag. 413) ist der Kollektivgesellschaftler Adolf Baumann infolge Hinschiedes ausgetreten und der Gesellschafter Edmond Bernard wohnt heute in Bendlikon.

10. Januar. Inhaberin der Firma **Frau M. Streuli** in Oerlikon ist Frau Marie Streuli geb. Asal von Horgen, in Oerlikon. Restauration. Zum Rosengarten. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Johannes Streuli.

10. Januar. Die Firma **Fritz Meyer** in Riesbach (S. H. A. B. Nr. 59 vom 2. April 1889, pag. 313) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Januar. Rudolf Maurer von Zollikon und Emma Hofmann geb. Hofmann von Haselberg (Bern), beide in Zollikon, haben unter der Firma **Maurer & Hofmann** in Zollikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1894 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Gesellschafterin Emma Hofmann, Heinrich Hofmann. Baugeschäft. Im Oberdorf.

10. Januar. Inhaber der Firma **Friedrich Frei, Gipsermstr.** in Zürich V ist Friedrich Frei von Leuggern (Aargau), in Zürich V. Gipsarbeiten. Florstrasse 18.

11. Januar. Inhaber der Firma **H. Schaufelberger** in Wetzikon ist Heinrich Schaufelberger von Bubikon, in Wetzikon. Farbwaren en gros. Z. Schüssli.

11. Januar. Inhaber der Firma **H. Egli, z. Thalegg** in Fischenthal ist Heinrich Egli von und in Fischenthal. Tuch- und Holzhandel. Im Steg.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1894. 10. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Resch & Knopp** in Lotzwyl (S. H. A. B. Nr. 179 vom 15. August 1892, pag. 719) ist Adam Knopp auf 10. Oktober 1893 ausgetreten und dadurch die Firma erloschen. Aktiven und Passiven sind auf den andern Gesellschafter Johann Wilhelm Resch von Lörrach, wohnhaft in Gutenberg übergegangen, welcher die Tuchfabrikation in den bisherigen Fabrikgebäulichkeiten in Lotzwyl unter der Firma **Wilhelm Resch** fortsetzt.

10. Januar. Mittelst Statuten vom 10. März 1893 hat sich unter der Firma **Vidzuchtgenossenschaft Aarwangen**, mit Sitz in Aarwangen, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet, welche, ohne dabei einen Gewinn zu beabsichtigen, bezweckt: durch Ankauf von einem Bullen einster Abstammung der Simmenthaler-Fleckviehrasse, richtige Fütterung und Haltung desselben den Viehstand ihrer Mitglieder und soweit möglich der Umgebung zu vervollkommen. Die von den Mitgliedern einzuzahlende Summe ist in Stammanteile von je Fr. 50 zerlegt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Mitglied der Genossenschaft ist, wer von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist, die Statuten unterzeichnet und wenigstens einen Stammanteil einbezahlt hat. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Letzterer kann (vorbehaltlich Art. 685 O. R.) erfolgen gegenüber Genossenschaftlern, welche trotz erfolgter Mahnung den

Bestimmungen der Statuten und den Beschlüssen der Hauptversammlung und des Vorstandes nicht nachleben. Der Ausgeschlossene verliert jeden Anspruch auf seinen Genossenschaftsanteil, während die sonst Ausgetretenen, beziehungsweise ihre Rechtsnachfolger, einen Anspruch auf Rückzahlung von 70% (ausnahmsweise Erhöhung durch die Hauptversammlung vorbehalten) ihres Geschäftsanteiles haben, welcher nach Mitgabe der Bilanz des letzten Rechnungsjahres und im Verhältnis der bezüglichen Stammanteile festzustellen ist. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und der Vorstand, welcher letzterer aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, welcher zugleich Kassier ist, und einem Sekretär besteht. Die drei Vorstandsmitglieder führen je zu zweien die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Gegenwärtig sind gewählt: als Präsident, Johann Otto Obrist, Müllermeister, von und zu Aarwangen; als Vizepräsident und Kassier, Johann Ulrich Schneeberger, von Ochlenberg, Gutsbesitzer in Muhmenthal und als Sekretär, Theodor Egger, Handelsmann, von und zu Aarwangen.

10. Januar. Die **Küsergenossenschaft von Oeschenbach** in Oeschenbach (S. H. A. B. Nr. 191 vom 14. Dezember 1889, pag. 905; und Nr. 18 vom 26. Januar 1892, pag. 69) hat unterm 19. November 1893 in den Vorstand neu gewählt: am Platze des Jakob Schär als Präsident, Jakob Christen von Affoltern i. E., Schmied in Zulligen; am Platze des Johann Sossauer als Vizepräsident, Gottfried Schneider von Walterswyl, im Rüschenhaus, und am Platz der Jakob und Ulrich Fuhrmann und des Jakob Flückiger als Beisitzer: Andreas Lanz von Huttwyl, im Stampach; Jakob Kämpfer von Walterswyl, Sattler, auf dem Hubel und Friedrich Lerch von Oeschenbach, Säger, alle in Oeschenbach.

Bureau Bern.

10. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wittwe Hefti-Kubli & Sohn** in Bern (S. H. A. B. Nr. 46 vom 26. Februar 1892, pag. 181) ist der einte Gesellschafter Rudolf Hefti infolge Todes ausgeschieden, in dieselbe tritt ein Heinrich Hefti, Sohn, von und in Bern.

10. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gruner-Haller & C^{ie}** in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 293; 1887, pag. 281; 1891, pag. 369; und 1893, pag. 551) erteilt Prokura an Eduard Stauffer von und in Bern.

11. Januar. **Drahtseilbahn Thunersee-St. Beatenberg** (Aktiengesellschaft) mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 123 vom 17. November 1888, pag. 915). Die Direktion besteht zur Zeit aus folgenden Mitgliedern: Niklaus Hirschi von Schangnau, Notar, in Thun, Präsident; J. Ulrich Leuenberger von Reisiswyl und Bern, Notar, in Bern, Vizepräsident; Johann Frutiger, Grossrat und Baumeister, von und in Oberhofen; Dr. Friedrich Michel von Bönigen, Fürsprecher, in Interlaken; und Gottlieb Hubacher von Urtenen, Müllermeister, in Thierachern, letztere zwei Suppleanten. Das Domizil wird nunmehr verzeigt im Geschäftsbureau des Notar Leuenberger, obgenannt, Schanplatzgasse 37.

12. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Caspari frères** in Bern (S. H. A. B. Nr. 111 vom 4. Mai 1893, pag. 447) ist Eduard Caspari ausgetreten, an dessen Stelle tritt ein August Arthur Caspari von Avenches, in Vivis. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur befugt Ferdinand Caspari.

Bureau de Courtelary.

10 janvier. Le chef de la maison **A. Marchand**, à St-Imier, est M. Achille Marchand, originaire de Sonvillier, demeurant à St-Imier. Genre de commerce: Exploitation du Café des Marronniers. Bureau: St-Imier.

11 janvier. La raison **Charles Schneeberger**, à St-Imier (F. o. s. du c. du 21 avril 1892, n^o 97, page 385), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Delémont.

9 janvier. La maison **Louis Hennet**, à Delémont (F. o. s. du c. des 7 mars 1883, n^o 33, page 246; et 2 avril 1891, n^o 74, page 305), a renoncé à sa confiserie et pâtisserie. Par contre elle a joint à son commerce de vins et spiritueux un magasin de nouveautés.

9 janvier. La raison **V. Ammann**, à Delémont (F. o. s. du c. du 12 novembre 1892, n^o 239, page 965), est éteinte ensuite du décès du titulaire.

Sous la raison **V^o J. Ammann**, D^{me} Joséphine née Nicol, veuve de Victor Ammann, de Ruschegg, domiciliée à Delémont, reprend avec l'actif et le passif, la suite des affaires de la maison «V. Ammann». Genre de commerce: Epicerie et mercerie.

9 janvier. La maison **J. Gerspacher-Hennet**, à Delémont (F. o. s. du c. du 2 mai 1885, n^o 49, page 320), a joint à sa commission et représentation une pâtisserie et confiserie.

Bureau Nidau.

13. Januar. Eintragung von Amteswegen auf Grund Rekursentscheides des Bundesrates der Schweiz. Eidgenossenschaft vom 29. Dezember 1893:

Inhaber der Firma **Johann Schmutz** in Schwadernau ist Johann Schmutz von Vechigen, wohnhaft in Schwadernau. Natur des Geschäftes: Sägerei-, Schreiner- und Baugeschäft.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

11. Januar. Die **Aktiënküsergesellschaft Münsingen**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 9 vom 29. Januar 1883, pag. 59 und Nr. 108 vom 26. November 1887, pag. 892) hat unterm 20. November 1893 ihren bisherigen Präsidenten Peter Schär, Vizepräsidenten J. Ur. Gehrig und Sekretär C. Wyder, Notar, alle in Münsingen, auf eine Amtsdauer von drei Jahren wiedergewählt.

Bureau Trachselwald.

8. Januar. Die bisherige Kollektivgesellschaft **I. Schütz & Söhne** auf dem Wasen, Gde. Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 19 vom 27. Februar 1886, pag. 131) hat sich auf das Absterben des Vaters Isaak Schütz aufgelöst.

Dagegen haben die beiden Söhne Hans und Gottlieb Schütz auf dem Wasen, Gde. Sumiswald, und ihre Mutter Elisabeth Schütz, geb. Zaugg, daselbst unter der Firma **Schütz & Cie** im Wasen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche auf 1. Januar 1894 ihren Anfang genommen hat. Die beiden Söhne Schütz sind unbeschränkt haftende Gesellschafter und die Witwe Schütz ist Kommanditistin mit einer Summe von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000.—). Natur des Geschäftes wie bisher: Leinwandfabrikation und Handel. Die neue Kommanditgesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma «I. Schütz & Söhne».

Uri — Uri — Uri

1894. 9. Januar. Die Einzelfirma **W. Zahn, Buffet Göschenen** in Göschenen (S. H. A. B. Nr. 125 vom 18. Juli 1889, pag. 613) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «W. Zahn & Sohn» in Göschenen.

9. Januar. Wilhelm Zahn und Ernst Zahn, beide von Hottingen (Kt. Zürich), wohnhaft in Göschenen, haben unter der Firma **W. Zahn & Sohn** in Göschenen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1894 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W. Zahn, Buffet Göschenen». Natur des Geschäftes: Betrieb der Bahnhofrestauration in Göschenen.

10. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Meier & Schmid** in Aldorf (S. H. A. B. Nr. 99 vom 20. April 1893, pag. 397) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Meier, Schmid u. Cie.» in Aldorf.

10. Januar. Benjamin Meier von Itingen (Baselland), Gustav Schmid von Zürich und Dr. Alban Müller von Aldorf, alle wohnhaft in Aldorf, haben unter der Firma **Meier, Schmid u. Cie.** in Aldorf eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Januar 1894 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Meier u. Schmid» in Aldorf übernimmt. Benjamin Meier und Gustav Schmid sind unbeschränkt haftend; Dr. Alban Müller ist Kommanditist mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken) und erhält zugleich die Prokura. Natur des Geschäftes: Florenzinnerei.

Glarus — Glaris — Glarona

1894. 10. Januar. Inhaberin der Firma **M. Wichser-Leuzinger** in Netstal ist Magdalena Wichser geb. Leuzinger von Linthal, wohnhaft in Netstal. Die Firma erteilt Prokura an Sohn Jost Wichser von Linthal, in Netstal. Natur des Geschäftes: Seifensiederei und Kolonialwarenhandlung.

10. Januar. Die Firma **Anna Stüssi-Hösl, Nachfolger von Jost Stüssi** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 100 vom 3. November 1886, pag. 702) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «D^r Stüssi, Schuhhandlung, Nachfolger von Jost Stüssi» in Glarus.

10. Januar. Inhaber der Firma **D^r Stüssi, Schuhhandlung, Nachfolger von Jost Stüssi** in Glarus ist David Stüssi von Haslen, in Glarus. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anna Stüssi-Hösl, Nachfolger von Jost Stüssi». Natur des Geschäftes: Schuhhandlung und Schuhmacherei.

10. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Felix Kubli & Cie** in Netstal (S. H. A. B. Nr. 276 vom 31. Dezember 1892, pag. 1121) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Felix Kubli» in Netstal.

10. Januar. Inhaber der Firma **Felix Kubli** in Netstal ist Felix Kubli von und in Netstal. Die Firma erteilt Einzelprokura an Georges und Alfons Kubli, beide von und in Netstal, und übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Felix Kubli & Cie». Natur des Geschäftes: Baumwoll-druckerei und Färberei.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Kriegstetten.

1894. 10. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Gebrüder Schluemp**, Bierbrauer, im Hoberg (Gemeinde Biberist) (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1891, pag. 43), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

10. Januar. Unter der Firma **Schweizerische Wollgarnfabrik** hat sich mit Sitz und Gerichtsstand in Derendingen eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Fabrikation von Wollgarn zum Zwecke hat. Die Zeitdauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Statuten wurden unterm 21. November 1893 genehmigt. Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken), eingeteilt in hundert auf den Namen lautende Aktien, jede im Betrage von fünftausend Franken. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre entweder brieflich oder durch Annoncen in der «Neuen Zürcher Zeitung» und im «Schaffhauser Tagblatt». Die Gesellschaft wird durch die Unterschrift eines der beiden Delegierten des Verwaltungsrates verpflichtet. Die Delegierten des Verwaltungsrates sind Ludwig Lang-Neher von Zweibrücken und Arnold Koch von Zürich, beide wohnhaft in Solothurn.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1894. 9. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Emil Mertz & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 36 vom 5. März 1889, pag. 202) hat sich infolge Todes der Kommanditistin Witwe Marie Herzog-Dürenbach aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emil Mertz».

9. Januar. Inhaber der Firma **Emil Mertz** in Basel ist Emil Mertz von Paris, wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Mertz & Cie». Natur des Geschäftes: Maschinenfabrik, Giesserei und Kesselschmiede für folgende Maschinen und Apparate: Eismaschinen (Patent Mertz), Luftkühlapparate mit Ventilation und Luftkühlung durch Zirkulation kalter Flüssigkeit; Einrichtung von Gasanstalten; Spezialität in Luftbefeuchtungsanlagen für Spinn- und Websäle (Patent Mertz); Ventilatoren; Kolben-, Saug-, Druck- und Rotationspumpen; Automatische Wasserfilter für Städte und Private. Geschäftslokal: Weidengasse 5.

9. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Janson & Killy Leckerlifabrik** in Basel (S. H. A. B. Nr. 46 vom 3. März 1891, pag. 183) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Adolf Janson Leckerlifabrik».

9. Januar. Inhaber der Firma **Adolf Janson Leckerlifabrik** in Basel ist Adolf Janson von Lörrach (Baden), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Janson & Killy Leckerlifabrik». Natur des Geschäftes: Handel in Basler-Leckerli. Geschäftslokal: Erlenweg 23.

9. Januar. Die Firma **Liermann & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1890, pag. 1) erteilt Prokura an Arnold Kälin von Einsiedeln, wohnhaft in Basel.

10. Januar. Inhaber der Firma **Ch. Hahn** in Basel ist Charles Emil Hahn von Strassburg (Elsass), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Agenturgeschäft. Geschäftslokal: Güterstrasse 186.

10. Januar. Die Firma **Simon Levy** in Basel (S. H. A. B. Nr. 216 vom 7. November 1891, pag. 875) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

10. Januar. Die Firma **Arnold Niederer** in Basel (S. H. A. B. Nr. 57 vom 16. März 1891, pag. 238) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

11. Januar. Inhaber der Firma **Alb. Altwegg-Oser** in Basel ist Albert Altwegg-Oser von und in Basel. Natur des Geschäftes: Kommissionsgeschäft. Geschäftslokal: Theodorsgraben 36.

11. Januar. Unter dem Namen **Verein zur Gründung und Verwaltung eines katholischen Vereinshauses** gründet sich, mit dem Sitze in Basel, ein Verein, welcher den Zweck hat, den aktiven Mitgliedern des katholischen Gesellenvereins eine Liegenschaft zur Verfügung zu stellen, welche in erster Linie als Vereinshaus für katholische Gesellenvereinsmitglieder und in zweiter Linie als allgemeines Vereinshaus anderer hiesiger katholischer Vereine zu dienen hat. Die Statuten sind am 13. Dezember 1893 festgestellt worden. Mitglied kann werden, wer Ehrenmitglied des katholischen Gesellenvereins ist und auf Empfehlung des Gesellenvereinspräsidenten von der Generalversammlung in geheimer Abstimmung bei absolutem Mehr angenommen wird. Der Austritt kann jederzeit stattfinden und geschieht durch schriftliche Erklärung beim Präsidenten, durch Tod, oder Ausschliessung seitens der Generalversammlung. Die Bekanntmachungen erfolgen mittelst persönlicher Anzeige durch die Post an die Vereinsmitglieder. Die Organe des Vereins sind: die Vereinsversammlung (Generalversammlung) und ein Vorstand von sieben Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident, der Vizepräsident und der Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Joseph Gervais-Münch von Basel; Vizepräsident, Meinrad Oberlin von Altendorf (Schwyz); Kassier, Dr. Joseph Wenzler von Basel; sämtliche in Basel wohnhaft.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1894. 12. Januar. Die Firma **E. Broder** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 26. Januar 1892, pag. 70) ist infolge Verzichtes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1894. 9. Januar. Inhaber der Firma **A. Freund** in St. Gallen ist Arthur Freund von Herisau, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Kommission in St. Galler Artikeln. Geschäftslokal: Oberer Graben Nr. 45.

11. Januar. Die Generalversammlung der Mitglieder des bis anhin als Aktiengesellschaft unter der Firma **Konsumverein Nesslau-Krummenau** eingetragenen gewesenen Personenverbandes hat am 3. Dezember 1893 eine durchgreifende Statutenrevision durchgeführt und sich dabei als Genossenschaft organisiert. Aus den revidierten Statuten vom 3. Dezember 1893 ist folgendes zu entnehmen: Die Genossenschaft führt ebenfalls die Firma «Konsumverein Nesslau-Krummenau» mit Sitz in Krummenau, ihre Dauer ist unbestimmt. Sie hat zum Zwecke, den An- und Verkauf von Lebensmitteln und andern Gegenständen des täglichen Bedarfs in guter Qualität und zu billigen Preisen und die Verteilung des erzielten Gewinnes unter die Mitglieder nach Verhältnis ihres Verbrauches. Die Mitgliedschaft der Genossenschaft wird erworben durch Übernahme wenigstens eines Anteilsscheines zu Fr. 5. Die von einem Mitglied gezeichneten Anteilsscheine dürfen nur mit Bewilligung des Verwaltungsrates übertragen werden. Jede andere Veräusserung der Anteilsscheine zieht den Verlust derselben nach sich. Die Anteilsscheine werden auf den Namen ausgestellt. Sie erhalten aus dem Reingewinn vorab jährlich 5% Dividende. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt und durch Ausschluss wegen nachgewiesenen Missbrauches des Vereins oder Gefährdung seiner Interessen. Dem Ausschlossenen bleibt der Rekurs an die Genossenschaft vorbehalten. Mit dem Austritt erlischt jedes Recht auf den einbezahlten Stammanteil und auf den Reservefonds. Beim Ableben eines Mitgliedes wird den Erben auf Verlangen und gegen Rückgabe des Anteilsscheines der Stammanteil samt Gewinnanteil mit Ausschluss des laufenden Geschäftsjahres, in welchem das Mitglied gestorben, ausbezahlt. Das Betriebskapital wird gebildet aus den Anteilsscheinen, aus dem Reservefonds und aus Anleihen. Bis der Reservefonds die Höhe von 20,000 Franken erreicht hat, werden demselben 10% aus dem Reingewinn eines jeden Geschäftsjahres zugeschieden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Als obligatorisches Publikationsorgan wird das «Obertoggenburger Wochenblatt» bezeichnet. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Betriebskommission, die Rechnungscommission und die Angestellten. Der Verwaltungsrat besteht aus fünf Mitgliedern und es führt der Präsident desselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johannes Lippuner von Grabs, in Nesslau. Die übrigen Mitglieder der Verwaltung sind: Jakob Walder von Wetzikon, Johann Suter von Alt-St. Johann, Niklaus Kuhn von Nesslau, alle drei wohnhaft in Nesslau und Ulrich Schwizer von Krummenau, in Neu-St. Johann.

11. Januar. August Kellenberger von Wolfhalden und Rudolf Becker von St. Gallen, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Kellenberger u. Co.** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1894 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Ein- und Verkauf mechanischer Stückereien. Geschäftslokal: Poststrasse 10.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1894. 12. Januar. Die Firma **Christ. Senti** in Chur (S. H. A. B. Nr. 79 vom 6. April 1891, pag. 326) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1894. 11. gennaio. Proprietario della ditta **G. B. Bonetti** in Bellinzona è Giovan Battista Bonetti, di Abelardo, da Piazzogna, domiciliato in Bellinzona. Ditta incominciata col 1^o gennaio corrente. Genere di commercio: Rappresen-tanze commerciali.

Ufficio di Locarno.

10. gennaio. La società in accomandita «J. M. Amstad & Cie» in Beckenried, ha soppresso la sua succursale di Magadino; la ditta **G. M. Amstad & Cie, Succursale Magadino** (F. u. s. d. c. del 28 gennaio 1893 n° 22, pag. 89) viene cancellata dal registro di commercio di questo distretto.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1894. 9. janvier. Le chef de la maison **J. G. Stouky**, à Lausanne, esclave-Gustave Stouky de Begnins, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Papiers en gros. Magasins: 11, Rue du Pont, et 11, Petit St-Jean.

9 janvier. La raison **V^o Kiefer-Girod**, à Lausanne, bonneterie et mercerie (F. o. s. du c. du 2 avril 1892, n° 82, page 327), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

9 janvier. **Emile Baer**, fils de feu Rodolphe, de Bâle, et **Gottlieb-Emmanuel dit Georges**, fils de Samuel Burckhardt, de Bâle, tous deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **E. Baer & C^{ie}**, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et a commencé le 1^{er} janvier 1894 en reprenant la suite du commerce de **V^o Kiefer-Girod**. Genre de commerce: Bonneterie, mercerie et nouveautés. Magasin: 1, Rue Centrale.

9 janvier. Sous la dénomination de **L'Abaille** il a été fondé par statuts du 28 décembre 1893 une association qui a pour but la construction et la location de logements à bon marché. Tous les travaux exécutés par l'association seront mis en soumission. Les entrepreneurs des bâtiments à construire seront, autant que possible, choisis parmi les maîtres d'état faisant partie de l'association. Le siège de l'association est à Lausanne. Celle-ci se compose des membres fondateurs ainsi que des nouveaux membres qui pourraient se faire recevoir par la suite. Sont membres fondateurs les personnes qui ont souscrit une ou plusieurs parts au moment de l'adoption des statuts. Pour devenir membre de l'association le candidat devra: 1^o en faire la demande écrite au comité de direction; 2^o être admis par ce comité à la majorité de ses membres, au scrutin secret; 3^o prendre l'engagement signé de payer une contribution minimum de cinquante francs dans un délai de dix mois dès le moment où il aura été agréé par le comité de direction. Tout sociétaire a le droit de souscrire plusieurs contributions de 50 francs; il lui sera délivré dans ce cas autant de carnets-payances que de contributions souscrites, chaque contribution entièrement payée lui donnant droit à un titre et à une part dans l'association. Les parts ne sont transmissibles qu'avec l'autorisation du comité de direction qui visera la cession sur le titre. En cas de mort d'un sociétaire, sa ou ses parts passeront à ses héritiers. Ceux-ci seront tenus de se faire représenter par un seul d'entre eux qui devra s'annoncer à la direction. Celle-ci conserve toutefois la faculté de rembourser immédiatement la ou les parts des sociétaires décédés, les héritiers perdant, dans ce cas, tous droits dans l'association. Le sociétaire sorti volontairement de l'association ou ses héritiers n'ont droit à l'avoir social, au prorata des parts de 50 francs qu'il aura payées, que dans le cas où, l'association venant à être dissoute dans l'année qui suit la sortie ou la mort du sociétaire, il serait procédé à un partage de l'actif. Les engagements contractés par l'association sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les organes et pouvoirs de l'association se composent: 1^o d'un comité de direction; 2^o d'un comité de surveillance dont les membres remplissent en même temps les fonctions de commissaires-verifyateurs des comptes; 3^o de l'assemblée générale des sociétaires. L'association est administrée par le comité de direction composé de onze membres, nommés par l'assemblée générale pour une année et rééligibles. Les convocations pour l'assemblée générale sont faites par cartes adressées à chaque sociétaire et par avis publiés dans la «Feuille d'avis de Lausanne». Le bénéfice net, tous frais déduits, se répartit comme suit: 20 % au fonds de réserve; 40 % aux sociétaires au prorata de leur part; et 40 % au fonds spécialement destiné à l'achat de terrains et à la construction de bâtiments. Le président et le secrétaire signent collectivement au nom du comité de direction. Celui-ci est composé de MM. Ami Raymond, président; Samuel Jaccottet, caissier; Auguste Moret, secrétaire; Emile Agroz, Charles Domenjoz, Eugène Boulenaz, Albert Huni, Charles Maurer, Henri Frédéric Jaquillard, Louis Périllard et Edouard Schenk-Cart, membres, domiciliés à Lausanne.

Bureau d'Yverdon

11 janvier. **François-Joseph Monney de Pont**, district de la Veveyse, au canton de Fribourg, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **François Monney**, à Yverdon, ayant pour objet l'exploitation du Café Monney, Rue du Collège, audit Yverdon.

Genf — Genève — Ginevra

1894. 10 janvier. La société en nom collectif **Collin & Belli**, à Genève, vins en gros (F. o. s. du c. du 28 avril 1891, n° 101, page 414), est déclarée dissoute à dater du 10 janvier 1894. L'actif et passif étant restés à la charge de l'associé **J. Collin**, cette société est radiée.

Les suivants: **James Collin**, d'origine française, domicilié à Genève, et **Louis Légeret de Chexbres** (Vaud), domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Collin & C^{ie}**, une société en commandite qui a commencé le 10 janvier 1894, et qui a pour objet la reprise de l'actif et passif de la société «Collin & Belli». Le sieur **J. Collin** est seul gérant, indéfiniment responsable et le sieur **Louis Légeret**, associé commanditaire pour une somme de vingt mille francs (fr. 20,000). Genre d'affaires: Vins en gros et spiritueux. Locaux: 17, Rue du Fort-Barreau. La maison donne dès ce jour procuration à l'associé commanditaire **Louis Légeret**, sus-désigné.

10 janvier. Le chef de la maison **Ferdinando Livraghi**, à Genève, commencée le 8 décembre 1893, est **Ferdinando Livraghi**, d'origine italienne, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Représentation commerciale spéciale pour produits alimentaires. Locaux: 44, Rue Fendt.

10 janvier. La maison **V. Bresson**, fabrique de bonneterie, à Genève 19, Rue de la Croix-d'or, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 17 juin 1893, n° 142, page 577, étant arrivée à la clôture des opérations de sa liquidation, cette raison est radiée.

10 janvier. La maison **H. Maeder**, inscrite pour une chapellerie, à Carouge, Rue du Marché (F. o. s. du c. du 13 juillet 1889, n° 123, page 602), a transféré son domicile commercial, dès le 1^{er} janvier 1894, à Genève, 4, Rue du Mont-Blanc.

10 janvier. Le chef de la maison **A. Santurè**, à Carouge, commencée le 8 décembre 1893, est **Antoine Santurè**, originaire du Val d'Andorre, domicilié à Carouge. Genre d'affaires: Commerce et représentation pour les vins. Locaux: 32, Rue St-Joseph.

11 janvier. La raison **A. Barbier**, à Genève (F. o. s. du c. du 11 février 1884, n° 12, page 86), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 21 décembre 1893.

Les suivants: **Louis Barbier** et **Philippe Barbier**, tous deux fils d'Antoine, de Genève, y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Barbier frères**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} janvier 1894, et qui reprend à cette date, l'actif et le passif de la maison radiée. Genre d'industrie: Fabrique d'assortiments à ancre. Locaux: 5, Rue Gutenberg.

11 janvier. Suivant extrait de procès-verbal de ses assemblées des 21 avril et 4 décembre 1893, la société dite **Société pour l'encouragement de l'œuvre des Bibliothèques populaires et la répression de la littérature licencieuse**, siégeant à Genève (F. o. s. du c. du 16 novembre 1887, n° 105, page 867), a nommé pour son président le sieur **Eugène de Budé**, domicilié au Petit-Saconnex, et comme secrétaire le sieur **Edgard Crinsoz** de Cottens, domicilié à Genève. Les susdits remplacent les sieurs **Henri Murisier**, décédé, et **Ed. Kunkler**, dont les fonctions ont pris fin.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptiões: — Inscrizioni:

Bern — Berne — Berna
Bureau Biel.

1894. 11. Januar. **Rodolphe Spürri**, geb. 1857, Mechaniker, von Sternenberg (Zürich), in Biel.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

12. Januar 1894, 12 Uhr m.

Nr. 6728.

Andreas Schilli & C^o, Fabrikanten,
Oberursel (Deutschland).



Sensen.

13 janvier 1894, 10 h. a.

Nr. 6729

West End Watch C^o, Droz & Amstutz, négociants,
(succursale de la maison de Bombay),
St-Imier (Suisse).



Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements, étuis
et emballage de montres.

Tableau comparatif des poinçonnements effectués et des essais faits par les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent pendant le 4^o trimestre de chacune des années 1892 et 1893.

Bureaux	Boîtes de montres poinçonnées						Boîtes payant double taxe, et boîtes refusées au poinçonnement		Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais de lingots d'or et d'argent					
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes		1892	1893	1892		1893		1892		1893			
	Pièces	%	Pièces	%	Pièces	%	Pièces	%	Pièces	%	Pièces	%	Nombre	%	Nombre	%		
1. Bienne	2,846	3,262	101,862	89,187	104,708	17,2	92,449	15,2	187	277	2,184	14,8	1,979	14,6	551	14,0	493	12,9
2. Chaux-de-Fonds	80,474	87,635	11,068	10,775	91,587	15,0	98,410	16,1	485	408	121	0,8	161	1,2	2,203	56,1	2,104	55,1
3. Fleurier	1,591	1,913	28,925	26,499	30,516	5,0	28,412	4,7	10	49	2	0,0	5	0,0	200	5,1	188	4,9
4. Genève	5,517	4,342	17,926	12,773	23,443	3,8	17,115	2,8	4	16	2,875	19,9	1,687	12,4	23	0,6	35	0,9
5. Granges (Soleure)	187	278	58,058	62,281	53,245	8,7	62,559	10,2	64	71	—	—	—	—	148	3,8	148	3,9
6. Locle	20,904	17,654	10,903	9,575	31,807	5,2	27,229	4,5	120	93	17	0,1	5	0,0	171	4,3	170	4,4
7. Neuchâtel	—	—	3,559	3,043	3,559	0,6	3,043	0,5	—	—	24	0,2	—	—	47	1,2	61	1,6
8. Noirmont	3,400	3,513	29,004	26,878	32,404	5,3	30,391	5,0	188	116	—	—	—	—	78	2,0	83	2,0
9. Porrentruy	1,170	2,239	70,671	75,583	71,841	11,8	77,822	12,8	258	393	—	—	—	—	147	3,7	192	5,2
10. St-Imier	1	—	44,147	41,268	44,148	7,2	41,268	6,8	114	78	—	—	—	—	142	3,6	125	3,3
11. Schaffhouse	489	420	18,561	15,376	14,050	2,3	15,796	2,6	48	72	9,265	64,2	9,751	71,8	73	1,8	65	1,7
12. Tramelan	4,871	3,825	104,570	110,828	109,441	17,9	114,653	18,8	116	1,134	—	—	—	—	149	3,8	159	4,1
Total	121,450	125,081	489,249	484,066	610,699	100	609,147	100	1,544	2,707	14,438	100	13,588	100	3,992	100	3,823	100
Plus 1893	—	3,631	—	—	—	—	—	—	—	1,163	—	—	—	—	—	—	—	—
Moins 1893	—	—	—	5,183	—	—	1,552	0,2	—	—	—	—	850	5,9	—	—	109	2,8

Berne, le 12 janvier 1894.

Département fédéral des affaires étrangères,
Division: Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Warenausfuhr der Schweiz nach den Vereinigten Staaten von Amerika. — Exportation de la Suisse pour les Etats-Unis d'Amérique.

Zusammengestellt nach den Mitteilungen der Konsulate der Ver. Staaten. — Publié d'après les renseignements fournis par les consulats des États-Unis.

Konsularkreise Districts consulaires	Seide und Seidenwaren	Baumwoll- und Wollgewebe	Stückereien	Stroh- und Rosshaar- gefechte	Uhren und Uhren- bestandteile	Musikdosen	Käse	Leder	Anilinfarben	Verschiedenes	TOTAL	
	Soie et soieries	Tissus de coton ou de laine	Broderies	Ouvrages en paille ou en crin	Horlogerie	Boîtes à musique	Fromages	Cuir	Couleurs d'aniline	Divers	1893	1892
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
St. Gallen — St-Gall	512,985 ¹	2,777,042 ²	27,026,713 ³	—	—	—	—	—	—	138,356 ⁴	30,455,096	30,312,142
Zürich — Zurich	12,487,576 ¹	1,430,688	31,927 ²	2,454,559	—	—	161,423	—	—	258,473 ³	16,824,646	15,389,627
Horgen	6,400,986 ¹	—	—	—	—	—	104,545	—	—	821,430 ³	7,326,961	7,272,304
Basel — Bâle	6,523,413 ¹	233,650 ²	—	—	6,060,218	1,516	158,443	—	1,086,442	1,915,647 ³	15,979,329	17,411,306
Bern — Berne	270,963 ¹	530,013 ²	—	—	270,582	—	3,219,174	—	—	59,218 ³	4,409,523	4,352,794
Genf — Genève	—	—	—	—	1,551,438	924,044	—	314,366	—	916,391 ¹	3,706,239	4,681,354
Total 1893	26,195,923	4,971,393	27,058,640	2,725,141	7,671,229	925,560	3,643,585	314,366	1,086,442	4,109,515	78,701,794	79,419,527
Total 1864	25,451,928	1,647,335	352,277	806,700	8,477,192	72,482	241,573	22,125	185,030	—	37,256,642	1864
1865	29,970,464	4,268,900	1,132,231	1,521,184	11,301,954	108,399	490,895	—	486,022	—	49,280,049	1865
1866	31,766,072	5,173,296	3,236,138	3,179,795	13,093,408	300,108	700,130	110,885	1,098,541	—	58,658,373	1866
1867	18,818,073	2,038,330	3,154,087	2,432,405	10,362,418	265,196	827,647	156,734	1,205,428	—	39,260,318	1867
1868	21,197,593	1,242,910	3,050,127	2,102,497	10,469,728	344,448	1,057,437	217,986	1,622,265	—	41,304,991	1868
1869	28,552,883	2,253,135	3,896,701	2,802,764	13,322,578	258,738	1,268,417	44,603	1,531,609	—	53,931,428	1869
1870	35,844,786	1,194,850	6,962,403	3,884,064	16,512,162	341,148	1,560,409	582,177	2,308,245	—	69,190,244	1870
1871	42,928,017	1,974,496	10,293,787	3,106,693	17,105,752	350,637	1,688,322	701,374	2,526,602	—	80,675,680	1871
1872	40,760,941	2,648,277	11,437,174	1,324,750	18,312,511	411,862	2,229,213	446,879	1,879,506	—	79,481,103	1872
1873	27,060,929	2,934,829	10,853,320	2,009,634	13,054,147	433,573	2,068,003	426,461	1,350,913	—	60,391,809	1873
1874	25,083,566	1,460,361	16,403,314	1,609,174	12,119,941	252,817	2,007,929	654,920	1,759,909	—	61,351,931	1874
1875	23,401,405	688,237	15,912,519	1,683,653	8,499,501	186,523	1,934,282	437,621	1,223,614	—	54,867,355	1875
1876	26,613,469	710,531	14,580,501	2,477,846	4,809,822	141,357	1,848,360	627,868	1,644,190	—	53,483,944	1876
1877	26,922,791	481,495	16,195,602	1,580,287	3,569,048	102,105	1,675,024	479,667	2,019,426	—	53,025,445	1877
1878	27,601,539	751,969	16,690,107	1,201,529	3,995,716	95,679	1,533,598	518,554	2,209,187	—	54,597,878	1878
1879	37,374,245	1,187,999	18,923,535	1,948,493	5,292,098	187,759	1,381,269	874,462	2,371,841	—	69,541,701	1879
1880	40,414,646	1,912,382	22,549,195	2,947,789	10,143,813	261,833	1,969,418	962,912	3,243,920	—	84,405,908	1880
1881	33,110,390	2,473,798	20,059,905	3,347,595	11,809,122	447,599	2,350,128	1,528,675	4,204,554	—	79,331,766	1881
1882	45,122,069	2,824,958	28,432,728	1,584,174	13,238,489	582,799	2,849,343	2,537,728	2,889,346	—	101,225,747	1882
1883	39,773,671	1,439,308	30,882,678	1,068,907	11,146,010	728,015	3,142,142	2,622,900	570,553	—	94,087,977	1883
1884	33,464,939	1,146,249	31,563,973	815,716	7,469,704	999,385	3,695,172	1,153,453	574,296	—	83,450,721	1884
1885	25,326,047	1,149,890	31,923,743	657,741	4,479,586	851,919	3,015,839	665,058	577,652	—	70,992,914	1885
1886	24,863,565	1,864,586	35,024,181	661,258	6,682,457	1,134,775	3,010,079	603,703	586,379	—	77,644,829	1886
1887	25,188,774	1,126,926	31,843,944	481,820	8,658,181	1,224,952	3,582,021	377,342	757,278	—	75,757,209	1887
1888	25,780,478	1,931,492	30,300,209	762,974	9,374,935	1,244,375	4,188,189	315,474	689,598	—	77,778,414	1888
1889	21,717,055	3,338,783	31,508,008	1,493,334	9,451,572	1,318,521	3,744,933	270,892	931,967	—	77,037,943	1889
1890	25,828,437	4,406,010	37,554,153	1,276,227	9,948,811	1,558,077	4,642,251	2,004,240	929,949	—	91,571,282	1890
1891	22,931,244	3,852,835	27,662,051	1,842,671	10,828,422	1,410,282	3,566,618	567,438	888,554	—	77,780,577	1891
1892	24,677,033	4,752,336	27,154,951	2,813,812	9,168,250	1,093,948	3,620,640	477,490	1,191,612	—	79,419,527	1892
1893	26,195,923	4,971,393	27,058,640	2,725,141	7,671,229	925,560	3,643,585	314,366	1,086,442	—	78,701,794	1893

Détails.

St. Gallen. — St-Gall.

1 Beuteltuch	496,198
Bänder	16,787
512,985	
2 Plattstich-Stückware (figured and dotted swiss)	1,735,337
Plattstichgarnituren (loom trimmings)	—
Glatte Baumw.-Gewebe (mousseline, cambric, etc.)	469,154
Toggenburger-Artikel	39,304
Schirmstoffe (parasol covers)	17,895
Tüll	515,352
2,777,042	
3 Baumw. Maschinensticke- reien (gewöhnliche Maschine)	14,798,769
— (Schiffmaschine)	573,652
Vorhänge (tambourine) Tüll-V. Vestibules etc.)	6,293,075
Kleider, Schürzen, Mon- choirs, Bänder u. a. Phant- asie-Artikel (dresses, aprons, handkerchiefs, ties a. o. fancy articles)	5,086,333
Metallstickerei	15,571
Seidenstickerei	256,263
27,026,713	
4 Maschinen und Teile davon	61,113
Kondensierte Milch	15,923
Verschiedenes	61,320
138,356	

Zürich. — Zurich.

1 Seidene und halbseidene Stückware	11,498,977
Beuteltuch	699,076
Sammet und Peluche	23,786
Bänder	264,837
12,487,576	
2 Baumwollstickereien	19,066
Seiden-Stickereien	12,861
31,927	
3 Aluminium	12,928
Fleischextrakt	74,967
Gelatine	17,012
Fett	—
Metallwaren und Maschinen	11,212
Oeldruck-Bilder	3,864
Wissenschaftl. Instrumente	50,029
Verschiedenes	88,461
258,473	
Horgen. — Horgen.	
1 Beuteltuch	—
Stückware, seidene	1,976,273
— halbseidene	3,922,066
Sammet und Peluche	—
Seide (Silk, spun)	502,647
6,400,986	
2 Kultus-Artikel	212,056
Kondensierte Milch	440,600
Milchzucker	17,092
Wein und Spirituosen	5,639
Maschinen	6,770
Verschiedenes	139,273
821,430	

Basel. — Bâle.

1 Rohseide	—
Floretseide	797,446
Seidenbänder	5,725,967
6,523,413	
2 Wollgewebe	—
Strickwaren	233,650
233,650	
3 Absinth	186,091
Weinstein	81,868
Asphalt	153,760
Farbstoffe und Chemikalien	739,485
Tierhaare und Wolle	—
Kirschwasser und Liqueurs	1,078
Häute und Felle gesalzen	621,973
Verschiedenes	131,392
1,915,647	
Bern. — Berne.	
1 Seidengewebe (Silk tissue).	—
2 Unterkleider (Underwear) von Seide, Wolle, Baumwolle.	—
3 Holzschnitzereien	17,857
Verschiedenes	41,361
59,218	
Genf. — Genève.	
1 Milchprodukte	520,739
Verschiedenes	395,652
916,391	

Bei Wiedergabe von Mitteilungen beliebe man die Quelle anzugeben. — En reproduisant des communications, on est prié d'en indiquer la source.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
60 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Berner Tramway-Gesellschaft.

Die Zeichner unserer Aktienemission vom Jahre 1893 werden hiemit ein-
geladen, die (H 72 Y)

2. und letzte Rate von Fr. 50 per Aktie
vom 1. bis 10. Februar 1894

gemäss Prospekt vom 4. Februar 1893 bei den Herren

Tschann & Cie, Kramgasse 72, Bern,

einzubezahlen.

Mit dieser Einzahlung sind die Interimsquittungen der ersten Rate gegen
die definitiven Titel auszutauschen. Für die nicht einbezahlten Beträge werden
vom 11. Februar an Verzugszinsen à 5% berechnet.

Bern, den 1. Januar 1894.

(4)

Der Verwaltungsrat.

Wilh. Weyershäuser, Wiesbaden. Ankaufs- u. Inkassobureau. (509)

Schweiz. Wechsel- & Effektenbank, Basel.

Liquidations-Ausschreibung.

Die Generalversammlung vom 8. Dezember 1893 hat den Beschluss gefasst,
die Gesellschaft zu liquidieren und die Liquidation der Schweiz. Wechselbank
in Basel zu übertragen.

Es ergeht daher gemäss Art. 665 des Schweiz. O.-R. die Aufforderung an die
Gläubiger, ihre Ansprüche bei der Schweiz. Wechselbank in Basel anzumelden.
Basel, den 9. Januar 1894.

Namens der
Schweiz. Wechsel- & Effektenbank in Liquidation:
Schweiz. Wechselbank.

(11)

Die Buchdruckerei JENT & Co in Bern

empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.

Rasche und geschmackvolle Ausführung.